

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 6

**Anhang:** Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Fortsetzung des Sprechsaals.**

**Auf Frage 10642:** Ihre Ansicht ist nicht ganz unberechtigt. Immerhin tragen die meisten Märchen den Stempel des Übernatürlichen so deutlich an der Stirne, daß selbst ein phantastisches Kind kaum ernstlich glauben wird, es handle sich dabei um wirkliche Geschichten.

**Auf Frage 10642:** Was wird den armen, wunderholden Märchen von der Neuzeit nicht alles in die Schuhe geschüttet! Ich war als Kind eine große Märchenleserin. Mir war überhaupt in der Natur ein Mädchen. Jedes Blümchen, jedes Gräschchen, jedes Tierchen, jedes Steinchen, die Sonne, der Sternenhimmel, das blaue Himmelsgewölbe, der Sturmwind, der Regen, das Gewitter — alles und jedes war mir befehlt. Ich unterhielt mich mit allem und dichtete jedem seine Geschichte an. Ich lebte in einer vollständigen Märchenwelt, lange bevor ich lesen konnte und niemand hatte mir jemals Märchen erzählt, aber ich erzählte anderen solche, die in meiner Seele lebendig wurden. Dabei war ich mir aber früh schon vollständig und mit aller Deutlichkeit bewußt, daß neben der Märchenwelt eine andere wirkliche existierte, in welcher der Mensch durch seine persönliche Tüchtigkeit und edle Strebsamkeit sich im Kampf ums Dasein behaupten müsse. Das Verweilen in der Märchenwelt war für mich wie das Träumen an geheiligter Stätte, wie das Untertauchen in einem er-

frischenden Bad, wie der Aufenthalt auf reiner Bergeshöhe. Und jetzt noch, am Spätabend meines Lebens, umfangt mich selige, durch Worte nicht zu beschreibende weibholde Märchenstimmung, wenn ich mich in das Leben und Gebahren eines kleinen Menschenkindes vertiefe kann. Wie viel inneres Glück bereitet sich in diesem in der Entwicklung begriffenen Menschentunde vor. Es trägt das Himmeltrech in sich. Nein, nein, schmäht mir nicht die Märchen, denn in diesem Zauberland lebt und webt die Kindesseele.

**Auf Frage 10643:** Um kleinere Quantitäten Käse frisch und bis ans Ende schön weich zu erhalten, bewährt es sich, dem Stücke ein Gläschen mit Kirschmässer beizustellen und den Käse mit einer unten gut abschließenden Schüssel zu decken. Der verdunstende Kirsch behält den Käse sehr angenehm gleichmäßig frisch und sein Geschmack wird durch seinen Kameraden in keiner Weise beeinträchtigt.

**Auf Frage 10643:** Der Käsevorrat wird in einem sauberen Tuch eingeschlagen, das mit Essig und Wasser (mit Wein und Wasser, wenn man sich den Luxus erlauben will) gut angefeuchtet wurde.

**Auf Frage 10644:** Marmorplatten lassen sich mit

Bodenwichse schön erhalten. Abgewaschen, gut getrocknet und gewichst, erhalten sie einen guten Glanz und sind infolge der Glätte nicht so fleckenempfindlich. Bei wenig sorgfältigem Gebrauch würde ich zu einem praktischen Schoner raten.

**Auf Frage 10644:** Sorgen Sie dafür, daß keinerlei scharfe Flüssigkeiten, wie solche bei der Toilette oft Verwendung finden, auf die Waschtischplatte auströpfen werden. Ich habe meine Platten von Anfang an mit einer Octauflage von Linoleum und einem hübschen waschablen Läufer geschützt. Die Platte habe ich von Anfang an mit feiner Möbelwichse eingefettet und blank poliert. Mein Mann benutzt das Möbel außergewöhnlich rücksichtlos, aber trotz des nun vierjährigen Gebrauchs ist die Platte noch in tadellosem Zustand.

**Auf Frage 10644:** Polierte Marmorplatten werden einfach mit warmem sauberem Wasser (alle paar Tage

Schöne Seidenstoffe zu Blousen etc. von Fr. 1.50 an. Selden u. Sonnmetresten. Grosse Auswahl, billige Preise. Verlangen Sie Musterr und Auswahlsondernungen. [1631]

**Schweizerhaus, St. Gallen**  
Rosenbergstrasse 63, 5 Minuten v. Bahnhof.  
Seidenresten-Depot.

**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. [1591]

Seidenresten-Depot.

**Zur gefl. Beachtung.**

**Auf Inserat, die mit Chiffre bezeichnete sind,** muss schriftliche Offerte eingereicht werden. **Wer** unser Blatt in den Mappen der Lesevereine eine Lest und dann nach Adressen, von hier inserierten Herrn-chateaux oder Stellenbeschreibungen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solches Gesuch in der Regel rasch erledigt werden.

**1687] Inserat mit Kontroll-No. W M**  
**1626 ist erledigt.**

**1686] Den vielen freundlichen Offerten** geben auf Inserat B R 1578 diene zur Kenntnisnahme, dass das Gesuch beste Erfülligung gefunden hat.

**Köchin gesucht**

**1680] tüchtige, sehr zuverlässige, zum 1. April in Herrschaftshaus (Schweizerfamilie) nach Heidelberg, wegen Verheiratung der langjährigen bisherigen. Hohen Lohn.**

Nur Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, die dauernde Stellung suchen, wollen sich melden bei Frau Prof. Feuer-Sulzer, Heidelberg, Weberstrasse Nr. 15, oder bei Frau Reuter-Sulzer in Winterthur. (H 660 Z)

**Haushälterin.**

**1639] gebildete, gesucht** zur selbständigen Führung eines kleinen herrschaftl. Haushaltes mit drei Dienstboten. Verlangt wird nachweisbare Tüchtigkeit und Erfahrung, speziell auch absolute Sicherheit im bürgerlichen und feinen Kochen, ohne welche Anmeldung unnötig. Liberale Bedingungen und Familienanschluß. Offerten an Brieffächer 11,400, Hauptpost Zürich I.

**Ein junges, sauberes und williges Dienstmädchen** findet gute Stelle. Offerten, von Zeugnissen und Lohnangaben begleitet, befördert die Expedition unter d. Buchstaben A B 1627.

**Eine gebildete, bescheidene Tochter wünscht Stelle** als Filialeiterin (Übernahme eines Geschäftchens nicht ausgeschlossen) oder als Haushälterin zu besserem Herrn oder Dame, wo sie ein herziges 2-jähriges Mädchen bei sich haben könnte. Offerten unter Chiffre D 1636 befördert die Expedition.

**Stelle gesucht.**

**1638] Pat. Arbeitslehrerin** nach vorangegangenem einjährigen Besuch einer französ. Haushaltungsschule sucht passende Stelle in Schule oder Anstalt, event. auch in Privatfamilie zu 2 bis 3 Kindern, um mitzuwirken bei deren Erziehung und Bildung. Chiffre: 1638 H S.

**Familien-Pension für junge Töchter.**

**1620] Studium der französ. Sprache.** Gesunde Lage. Mäßige Preise.

**Miles. Patthey**  
Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

**Französ. Töchter-Pensionat**  
am Neuenburgersee [1468]  
Mile. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

**Internationales Knabeninstitut**

Gegründet 1903. Neuveville bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.

**1625] Erstklass. Institut für moderne Sprachen:** Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Maschinenschreiben, sowie sämtl. Handelsfächer. Musik; Turnen. **Vorbereitung für Handel, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park u. Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mäßige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer (H 2193 H) **J F. Vogelsang.**

**Für Eltern. Töchter-Pensionat Jobin-Bücher**

in ST. BLAISE bei Neuchâtel.

Gegründet 1880. (H 2084 N)

1614] Jung Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Pensionat. Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben. Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. Mäßige Preise. Beste Referenzen Mesdames Jobin.

**Institut für junge Mädchen**

Château de Chapelles ob Moudon

von September 1910 ab in Lausanne.

1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschnieden, Nähen, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200--. Ausgezeichnete Referenzen. (H 20,417 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

**Töchter-Pensionat Ray-Moser**

in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870

Gegründet 1870

1642] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an (Sch 1819 Q) **Mme. Ray-Moser.**

**Evang. Töchter-Institut Horgen Zürichsee**

am

Koch- und Haushaltungsschule.

1635] Beginn des Sommerkurses 1. Mai. Gründl. theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. Ältere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. Vorzügliche, diplomierte Lehrkräfte. Mäßige Preise. Mit dem neuesten Einrichtungen versehener Bau. Gas- und Kohlenküche. Prachtvolle, gesunde Lage. (O F 114)

Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

**Dr. E. Nagel**, Pfarrer in Horgen.

**Pension Villa Eden u. Schweizerheim**

in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge.

Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5.50 an. (Zà 2954 g) [1425]

**L. & F. Kunz.**

Prospekte durch

**Töchter-Institut Villa Panchita ~ Lugano**

Direktion: Hürlmann-Ganz. [1435]

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Bodenwichse schön erhalten. Abgewaschen, gut getrocknet und gewichst, erhalten sie einen guten Glanz und sind infolge der Glätte nicht so fleckenempfindlich. Bei wenig sorgfältigem Gebrauch würde ich zu einem praktischen Schoner raten.

**Auf Frage 10644:** Sorgen Sie dafür, daß keinerlei scharfe Flüssigkeiten, wie solche bei der Toilette oft Verwendung finden, auf die Waschtischplatte auströpfen werden. Ich habe meine Platten von Anfang an mit einer Octauflage von Linoleum und einem hübschen waschablen Läufer geschützt. Die Platte habe ich von Anfang an mit feiner Möbelwichse eingefettet und blank poliert. Mein Mann benutzt das Möbel außergewöhnlich rücksichtlos, aber trotz des nun vierjährigen Gebrauchs ist die Platte noch in tadellosem Zustand.

**Auf Frage 10644:** Polierte Marmorplatten werden einfach mit warmem sauberem Wasser (alle paar Tage

**Gesucht:**

1677] treues, fleissiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann und im Notfalle den Haushalt selbständig besorgen könnte. Lohn 35—40 Fr. per Monat. Familiäre Behandlung zugesichert. Offerten sind zu richten an **Frau Fries-Kuhn, Kloten, Zürich.**

**Gesucht:**

1682] nach Zürich zu Familie mit kleinen Kindern eine erfahrene verlässige Haushaltungsgehilfin. Eintritt anfangs März. Monatslohn 40 Fr. Off. erbieten unter Chiffre **S B 1682.**

**Eine Damenschneiderin** in grösserer Ortschaft der Ostschweiz sucht zu sofortigem oder späterem Eintritt eine **Arbeiterin**, eine **Ausbildungs- und eine Lehrtochter.** Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre **1646 Sch Sch** an die Expedit.

**Junge Tochter**

1643] für sofort oder 14 Tage gesucht für die Erlernung der Haushaltung. Kleiner Lohn. Gute Gelegenheit, französisch zu lernen. Anmeldungen an **Mme. Blöchle, Ameublements Estavayer-le-lac.**

**Ein junges, williges Dienstmädchen** findet gute Stelle im Haushalt auf 1. Febr. nach Bischofszell, Sich zu melden bei **Franz Robert-Kern, Horn bei Rorschach.** [1640]

**Gesucht:** für einen neuen absatzfähigen Artikel

**tüchtige Verkäufer**

welche Privatkundschaft besuchen. Auch Damen. Täglich 25 bis 30 Freizeit zu verdienen. Offerten unter **H 2343 an Haenstein & Vogler, Bern.**

**Lebensgefährtin.**

Kaufmann, protest., anfangs dreissig, ruhigen und ernsten Charakters, aus guter Familie, mit eigenem gutgehenden Geschäft und Vermögen sucht die Bekanntschaft einer gebildeten Tochter von makellosem Ruf mit ebenfalls Vermögen. Gelt. Anträge mit Photographie, event. von Angehörigen beliebe man vertraulich zu richten unter Chiffre **1678** an die **Expedition des Blattes.**

Ehrenhafte Diskretion zugesichert. Anonyme oder professionelle Vermittlung ganz zwecklos. [1678]

**Rovio (Luganersee)**

1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in **Rovio (Luganersee).**



## Amerikanische Fabrikation von Maismehl.

<sup>1672</sup> Es gibt wohl keine Hausfrau, welche den Namen „Maizena“ nicht kennt, und wohl kaum eine bessere Rücksicht, in der dieses vorzügliche Maisprodukt nicht zur Verwendung käme. So doch die Art seiner Verwendung eine so mannigfaltige, daß man sich eine Rücksicht ohne Maizena kaum vorstellen kann. Puddings, Torten und alle sonstigen Mehlspeisen geraten mit Maizena vortrefflich, auch dient es zur Verdickung von Saucen und Suppen wie kaum ein anderes Mehl. Rote Grütze, Rhaba-berz, Stachelbeer-Grütze usw. mit Maizena hergestellt, zeichnen sich durch besondere Feinheit aus, und im Kranzen und Kinderzimmer ist es infolge seines hohen Nährwertes und seiner außerordentlichen Leichtverdaulichkeit unentfernt ehrlich, denn die Verdaulichkeit des aus Mais gewonnenen Mehles ist eine ungleich höhere als selbst die des Weizenmehl.

In Amerika, wo der Mais vortrefflich gedeiht und sich zu einem Hauptnahrungsmittel der gesamten Bevölkerung aufgewertet hat, waren es zuerst die Herren Durysa, Inhaber der National Starch Company, welche schon vor 50 Jahren aus den feinsten Maissorten durch ein außerordentlich sorgfältiges Verfahren ein besonders feines und reines Mehl herstellten und dasselbe unter dem Namen „Maizena“ in den Handel brachten. In Europa wurde das Produkt erst auf der großen Londoner Weltausstellung von 1862 eingeführt und dort von der Jury als „Vorzügliches Nahrungsmittel“ prämiert. Seitdem hat sich Maizena unter dem Namen der ersten Fabrikanten den ersten Platz erobert.

„Maizena“ geschickt geschützt, überall eingebürgert und schon im Jahre 1863 erhielt das Produkt in der Ausstellung zu Hamburg die erste und einzige Medaille zuerst.

Bei der Fabrikation kommt nur der allerbeste und ausgewählte Mais zur Verwendung, und wenn man bedenkt, daß die Vereinigten Staaten jährlich ungefähr 1300 Millionen Zentner Mais produzieren, so begreift man, daß den Fabrikanten eine genügende Auswahl zur Verfügung steht, um nur das allerbeste auszuwählen. In der Fabrik wird der Mais zuerst vorsichtig gesäubert und komplizierten Prozeduren, wozu

besondere größtenteils patentierte Maschinen nötig sind, unterworfen, und es ist die Anlage eine so großartige und zugleich kostspielige, daß sie sich nur eine Gesellschaft mit ganz bedeutenden Betriebsmitteln leisten kann. Deshalb sieht auch Maizena in so unerreichter Reinheit und Güte da. Eigentümerin der Fabriken ist die Corn Products Refining Co., eine Gesellschaft mit 80 Millionen Dollars Kapital, die auch alle übrigen aus Mais hergestellten Artikel anstrebt. Möge nun unser Artikel dazu beitragen, dem vorzüglichen Produkte noch mehr Freunde zu erwerben, wie bisher.

**Sports d'Hiver \* Winter Sports**

Le froid et le grand air vif abîment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez every day the crème genuine

Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use the genuine every day the crème.

Frost and Wetter greifen die Haut am; um die Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den echten

**CRÈME SIMON PARIS**

## Glückliche Frauen

kann man die nennen, die nur Kathreiners Malzkaffee gebrauchen. Kathreiners Malzkaffee ist das tägliche Getränk, das der moderne Mensch bei seiner anstrengenden und aufregenden Lebensführung bedarf. Durch seine mild anregende Wirkung und seinen würzig-kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, den er vor allen Erzeugnissen voraus hat, bietet „Kathreiner Malzkaffee“ außerdem täglich aufs neue eine köstliche Labung und Erquickung, welche das Frühstück und Vesperbrot zu wahrhaft genussreichen und behaglichen Mahlzeiten macht.

Deshalb raten auch die Aerzte aus innerster Ueberzeugung einem jeden, der im aufreibenden Getriebe des modernen Lebens steht, anstatt der gewohnten herzschwächenden und nervenaufregenden Getränke Kathreiners Malzkaffee als tägliches Getränk zu geniessen, zum Vorteil seiner Gesundheit und seines dauernd ungestörten Wohlbefindens.

[1525]

## Federn und Flaum

enorm billig und gut.

Garantiert neu, vollkräftig, fein entstaubt u. gedörrt, **Federn** p. Pfund Fr. — .90, 1.25, 2.10, 2.70 (Spezial für Kinderbetten), Fr. 1.40, 2.10, 2.55 (für Unterbett), leichten **Halbflaum** Fr. 1.90, 2.25, 2.45 (für Oberbett), **Rupffedern** Fr. 1.80, 2.35, 3.10 (für Kissen), **Nordpol-Flaum-Spezialität** Fr. 3.90 (3—4 Pfund füllt grosses Plumeau), blütenweisser **Halbflaum** Fr. 3.25, 4.—, 4.35, 4.90. Hochfeiner, weisser **Gänse-Flaum** Fr. 6.70 (enorm billig, 3—4 Pfund füllt prachtvoll grosses Plumeau). Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Garantieleistung. (H 64431 C) [1589] Fachmännische Beratung.

**E. Rothschild, Zürich.**

Erhältlich in allen bessern Geschäften. (H 1886 G) [14:5]



Schweizerische  
Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach  
solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspülle  
Vor- und rückwärts nähend

1. Mailand 1906: Goldene Medaille.  
Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corraterie 4.

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**

MARKE:  
Zwei Bergmänner von Bergmann & C° Zürich.

ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinheiten. Nur echt in nebenstehender Packung.

## Federn und Flaum

enorm billig und gut.

Garantiert neu, vollkräftig, fein entstaubt u. gedörrt, **Federn** p. Pfund Fr. — .90, 1.25, 2.10, 2.70 (Spezial für Kinderbetten), Fr. 1.40, 2.10, 2.55 (für Unterbett), leichten **Halbflaum** Fr. 1.90, 2.25, 2.45 (für Oberbett), **Rupffedern** Fr. 1.80, 2.35, 3.10 (für Kissen), **Nordpol-Flaum-Spezialität** Fr. 3.90 (3—4 Pfund füllt grosses Plumeau), blütenweisser **Halbflaum** Fr. 3.25, 4.—, 4.35, 4.90. Hochfeiner, weisser **Gänse-Flaum** Fr. 6.70 (enorm billig, 3—4 Pfund füllt prachtvoll grosses Plumeau). Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Garantieleistung. (H 64431 C) [1589] Fachmännische Beratung.

**E. Rothschild, Zürich.**

**Vorzügliche Mehl- & Suppen**

bereiten Sie aus geröstetem Weizenmehl

**Fortamyl'**

Generalvertrieb  
**Max Brunner**  
Zürich, Schaffhausen.

## Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Wir verwenden nur **RAS**

vom A. SUTTER  
vorm. SUTTER-KRAUSS C°  
OBERHOFEN

denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

## Cacao De Jong.

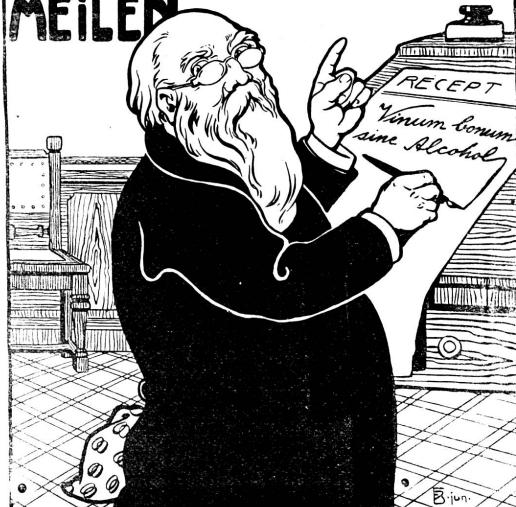
Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.  
Gegründet 1870. [1327]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl.  
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



## ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN



**Prof Dr. Forel** schreibt: Ich muss der Wahrheit gemäss erklären, dass **alkoholfreie Weine von Meilen** dem Magen durchaus zuträglich sind, ganz in ähnlicher Weise wie frische Obstsafte und mit den gleichen Eigenschaften. Das ist selbstverständlich, da sie vollständig reine, unvermischt Trauben- und Obstsafte darstellen und die kurze Erwärmung auf 60° Celsius deren Eigenschaften nicht ändern. [1599]

# Vorsicht!

beim Einkauf von  
**PALMIN.**

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achtet daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

**Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf**  
Nachf. von H. Schlinck & Co.  
Alleinige Produzenten von „Palmin“



Einzige Tuchfabrik in Entlebuch

## Tuchfabrik Entlebuch!

**Birrer, Zemp & Co.**

empfiehlt sich für die Fabrikation von soliden, halb- und ganz-wollenen (H 4850 Lz) Herren- und Frauenkleiderstoffen, Bett- und Pferdedecken und Strumpfgarne. [1470]

Um baldige Einsendung von Schafwolle oder auch Wollabfällen wird gebeten. Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohnsätze und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse: Tuchfabrik in Entlebuch.



**Krokodilkamm**  
ist der Beste Hornkamm  
Für Haarpflege und Frisur  
Überall erhältlich.

(H 2750 G) 1374

Geschnört wird die Wäsche und blendend weiss,  
Gespart wird an Mühe, an Geld und an Fleiss,  
Dazu wird die Wäsche noch desinfiziert,  
Gardinen und Spitzen kurz nichts ruiniert!  
Verschwinden tut selbst jeder Tintenklex drum Hausfrau gebraucht auch  
Du nur

**·PERPLEX·**  
das modernste aller Waschmittel.  
Alleinfab. Seifenfabrik Kreuzlingen  
**CARL SCHULER & CIE**

(H 2750 G) 1374

## Badanstalt Aquasana St. Gallen

Zwinginstr. 6

### Wasser- und Licht-Meilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenk rheumatismus, Fett sucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

**Hydrotherapie:** Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder:** elektrische Lothannenbäder. — Kohlenstüre bänder. — **Massage, Vibrationsmassage.** — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. — **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [1601]

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch

1386